

TERMINE:

HL. FAMILIE

- 23.05. 19:30 Uhr Bibelgespräch
30.05. 15:00 Uhr Seniorenclub „Lasst uns
gemeinsam singen“
1.6. Kanzlei geschlossen

ST. JOHANN

- 21.5. 19:30 Uhr Frauenliturgie/Pfarrhaus
22.5. 19:30 Uhr Meditationsmesse/ Pfarrhaus
24.5. 15:00 Uhr Seniorenclub:
„Der Franziskusweg“,
Vortrag von Ladislaus Loucky
30.5. 19:00 Uhr Gemeindeausschuss

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Regelmäßige Jungschar- und Jugendstunden:

- | | | |
|----|-----------|--------------------------|
| Mo | 17:00 Uhr | Jungschar 4. VS + 1. NMS |
| | 19:00 Uhr | JUGAAD |
| Do | 19:00 Uhr | Jugend |
| Fr | 16:30 Uhr | Jungschar 3.Kl. VS |

- 22.5. 14:00 Uhr Seniorenclub
29.5. 14:00 Uhr Seniorenclub

PFARRTERMINE

- 23.5. 18:00 Uhr Pfarrleitungsteam
25.5. 19:00 Uhr Lange Nacht der Kirchen
26.5. 18:00 Uhr Kirtag Tanz und Musik
27.5. 9:30 Uhr Pfarrkirtag

VORSCHAU

Herzliche Einladung zum
Singfest der Favoritner Kirchenchöre

Dienstag, 12.6.2018
19:30 Uhr, St. Anton, Antonspatz
Auch unsere Pfarre ist mit einem gemeinsamen
Chor aus den drei Gemeinden dabei.



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

20.5. - 3.6. 2018/10

PAPST FRANZISKUS

LEBENSLANG MITGLIED DES SK RAPID WIEN

Zur Generalaudienz bei Papst Franziskus war am Mittwoch, 16.5., eine Delegation des SK Rapid mit Kardinal Schönborn und Rapid-Seelsorger Christoph Pelczar angereist.

Dabei wurde dem Kirchenoberhaupt, Papst Franziskus, der ein großer Fußballfan ist, diese Auszeichnung überreicht.

*Ich träume von einer Kirche,
die immer neue Wege zu den Menschen sucht
und erprobt mit schöpferischer Fantasie,
die die „Frohe Botschaft“ frisch und lebendig hält.*

*Ich träume von einer Kirche,
die eine Sprache spricht, die alle verstehen,
auch Kinder und Jugendliche, in der sich auch die
Jugend spontan und lebendig ausdrücken kann,
die Raum lässt für Initiativen und Mitentscheidung.*

*Ich träume von einer Kirche,
die prophetisch ist und die ganze Wahrheit sagt,
die Mut hat, unbequem zu sein
und die unerschrocken das Glück der Menschen sucht.*

*Ich träume von einer Kirche,
die Hoffnung hat, die an das Gute im Menschen
glaubt und die gerade in einer Welt voller Furcht und
Verzweiflung voll Freude auf Gottes Führung baut.
Nach Claudia Hofrichter*

Gemeinsam Kirche zu sein heißt, miteinander
Fest und Alltag zu teilen. So laden wir herzlich
ein zu unserem gemeinsamen

PFARRKIRTAG

AM 26.5. UND 27.5.

- 26.5. 18:00 Uhr Musik und Tanz
27.5. 9:30 Uhr Festmesse
11:00 Uhr Frühschoppen mit der
Blasmusik Maria Enzersdorf
14:30 Uhr Verlosung der Tombolapreise

Wir feiern in der Gem. Allerheiligste Dreifaltigkeit

LANGE NACHT DER KIRCHEN

25.05.18 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Kirche am Keplerplatz

19.00 bis 19.45

Gesang und Stille im Dialog

20.00 bis 20.30

Togo, meine Heimat

Bericht von P. Alphonse Fahin, SVD

20.30 bis 21.45

Afrika und Europa im Dialog

Erfahrungsberichte und Expertisen

Podiumsgespräch

mit P. Alphonse Degla Komi Fahin, SVD

P. Matthias Felber, SVD

Faai Irène Hochauer-Kpoda, VIDC

Mag. Clement Itamah, MAS, MA17

Moderation: Hubert Arnim-Ellissen

21.45 bis 22.30

Essen und Trinken

22.30

Musik aus Burkina Faso

WALLFAHRT

NACH MARIAZELL

Mariazell ist ein Anziehungspunkt für viele Wallfahrer und Wallfahrerinnen, ein Sehnsuchtsziel vieler Menschen.

Aus unserer Pfarre werden sich zwei Gruppen auf den Weg dorthin machen:

30.6. – 4.7. – organisiert von der Gemeinde Hl. Familie

Vorbesprechung ist am 17.6.

um 10:00 Uhr, Puchsbaumplatz

Info: Martin Rapp Tel.: 0664 8321166

15.8. – 18.8. – organisiert von der Gemeinde Allerheiligste Dreifaltigkeit

Anmeldung und Info bei Stefan Knöbl

Tel.: 0664 73274207

FRONLEICHNAM

Kein Fest, das biblischen Ursprung hat und doch mit der Realität unseres Glaubens fest verwachsen ist. 60 Tage nach Ostern feiert die Kirche im Fest Fronleichnam (Leib des Herrn) die Gegenwart Jesu Christi im heiligen Brot. Seinen Ursprung nahm das Fest 1209, als die Augustinernonne Juliana von Lüttich eine Vision hatte, die sie als ein Zeichen dafür deutete, dass ein Fest zu Ehren der Eucharistie im Kirchenjahr fehlte.

Mit Bischof Robert von Lüttich führte sie Mitte des 13. Jahrhunderts das Fronleichnamfest ein. Der erste Ort der Gegenwart Jesu Christi ist in der Eucharistiefeier – in der versammelten Gemeinde, im Wort Gottes und in der Eucharistie begegnen wir Jesus selbst.

In der konsekrierten Hostie bleibt die Gegenwart Jesu erhalten, das unterscheidet die katholische Lehre von der protestantischen. Darum ist unser Umgang mit dem Leib Christi von großer Ehrfurcht geprägt und soll liebende Hingabe zeigen.

In einer feierlichen Prozession tragen wir am Fronleichnamstag das „Allerheiligste“, Jesus selbst, durch die Straßen. Die ursprünglich vier Altäre sollen dabei zeigen, dass alle Himmelsrichtungen verkünden: Jesus lebt mitten unter uns!

WIR FEIERN FRONLEICHNAM ALS PFARRE GEMEINSAM:

9:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
St. Johann
Prozession: Favoritenstraße,
Raaber-Bahn-Gasse,
Laxenburgerstraße, Dampfgasse
zur Alxingergasse, dort Segen in
der Kirche, anschließend Agape
und gemütliches Beisammensein

Damit die Kinder auf dem Weg Blumen streuen können, bitten wir Sie: wenn Sie Blütenblätter haben, Blüten, die grade nicht mehr für die Vase passen, bitte bringen Sie sie in die Kirche mit oder geben Sie sie am Vortag in der Kanzlei ab.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!